

Erfahrungsbericht UCD Michael Smurfit Business School 2021-22

Im Rahmen meines Bachelorstudiums International Business and Management habe ich das verpflichtende Auslandsjahr dazu genutzt, meinen Master in Accounting und Financial Management abzuschließen. Dieser Studiengang ermöglichte es mir, mich auf die Module zu fokussieren, die sich für mich in Bochum bereits am interessantesten herausgestellt haben. Über das gesamte Studienjahr hinweg gab es immer eine Abwechslung von reinem Accounting und Finance Modulen. Der Bewerbungsprozess lief reibungslos ab und war nach circa sechs Wochen komplett abgeschlossen. Abhängig von Motivations- und Empfehlungsschreiben wurde ein Bachelorabschluss von 2,0 verlangt. Zusätzlich musste ein Nachweis der englischen Sprache erfüllt werden, welches bei mir der Duolingo Online Test war.

Das akademische Jahr wurde in drei Trimester anstatt zwei Semester eingeteilt. Dadurch gab es keine riesige Pause zwischen den Klausuren und dem folgenden Semester. Lediglich zwischen Dezember und Jahresbeginn waren es zwischen drei bis vier Wochen. Zudem bestand eine Prüfungsleistung nicht aus einer einzelnen Klausur am Ende des Trimesters. Die Prüfungsleistung bestand neben der Klausur in der Regel aus einzelnen Case Studies, Gruppenarbeiten und Midterm tests. Somit hatte man die Möglichkeit sein Wissen auch bereits während der Vorlesungszeit schon anzuwenden. Während des gesamten Studienjahres sind für mich vor allem zwei Module herausgestochen. Diese waren Strategic Corporate Finance und Risk Management Systems. Im ersten Trimester wurde in Corporate Finance insbesondere auf die Finanzierungsmöglichkeiten am Kapitalmarkt und den Zeitwert des Geldes eingegangen. Dies diente als herausragendes Grundwissen für das Risk Management. Hierbei war es für mich besonders spannend Wissen in verschiedenen Projektbewertungsmethoden sowie Sicherungsstrategien mit Optionen und Forwards zu bekommen. Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit mit sehr vielen internationalen Kommilitonen zusammenzuarbeiten. Dies hilft weitgehend die Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit mit diversen Teams auszubauen. Ferner war das Lehrpersonal in der Regel mit viel Erfahrung in dem einzelnen Ressort ausgestattet und konnten ihren Inhalt verständlich vermitteln.

Die Universität befindet sich im Süden Dublin im Stadtteil „Blackrock“. Diese ist je nach Wohnlage mit diversem öffentlichem Verkehrsmittel zu erreichen. Angesichts des hohen Preisniveaus habe ich mich für eine Studentenunterkunft nahe der Stadt in den Docklands entschieden. Somit brauchte man circa 20-25 Minuten zum Stadtzentrum und circa 40-60 Minuten zur Universität. Zum Teil wurden Vorlesungen online abgehalten, wobei bis auf die Klausuren im ersten Trimester alle in Präsenz durchgeführt wurden. Die Wohnungskosten beliefen sich auf rund 1.000 € Monat. Die monatlichen Kosten inklusive Studiengebühren und Wohnen belaufen sich auf circa 3.000 €. Dublin als Stadt bot genug attraktive Angebote, um seine Freizeit zu verbringen. Durch die wunderschöne Natur konnte man in 30-60 Minuten bereits etwas außerhalb auf der Halbinsel Howth sein oder sich die Klippen im Ort Wicklow angucken.

Insgesamt hat mir das Jahr in Dublin sehr gut gefallen. Es wurden immer spannenden Inhalte in den Vorlesungen vermittelt. Die Aufteilung in drei Trimester statt zwei Semester hat mir ebenfalls besser gefallen. Während des ganzen Jahres konnte ich viele neue Freunde kennenlernen und blicke auf großartige Erfahrungen zurück.